

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 3

Illustration: "Was gäbe ich um ein wenig Schatten! [...]"
Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

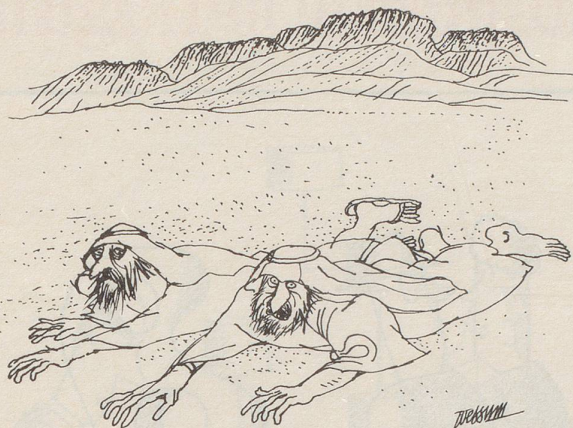
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

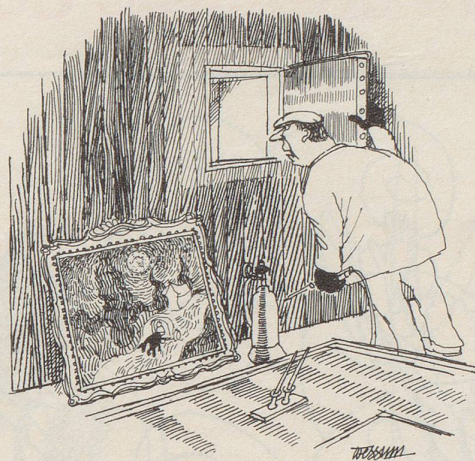
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Was gäbe ich um ein wenig Schatten! Ich könnte König Salomon verfluchen, dass er aus lauter Gewinnstreben alle Zedern abholzen liess!»



Leer!

Aus dem grünen Spazierbüchlein

Der Kanal

Vor dem Haus in diesem Dorf,
in dem mein Vater aufwuchs,
floss ein schmaler
Kanal zu einer kleinen Fabrik,
die mit Textilien zu tun hatte.
Ich seh den Kanal noch immer,
auch mit offenen Augen — denn als Kind
war ich oft dort in den Ferien —,
aber die Geschwister, die da gross wurden
ehemals, sind alle tot, und die Kanäle,
die uns zuströmen jetzt
aus den Fernsehern,
machen die ganze Erde bis zu den schwarzen Löchern
im Himmel mir sicht- und hörbar —
nur jenes Fliessen unterm Nussbaum,
der diesen Kanal übergrünte,
kennt keiner.

Birnbrote

In einer Bäckerei, die einen
Durchgabeschalter zur Gasse hin hat,
sah ich die Birnbrote wieder, wie sie einst
meine Tanten Marie und Anna uns zu Neujahr
geschickt hatten. Dass damals auch Baumnußkerne
im Birnbrot verborgen waren, wusste ich erst,
als ich jetzt in die schwärzlichen Scheiben
biss, die so schmeckten, als wären sie wirklich
von Anna und Marie liebevoll
für ihre Brüder gebacken und über
lange Zeitläufte hinweg
hier heute für mich aus dem Ofen, der ein
Kachelofen mit Bank und Kirschsteinsäcklein in der
Röhre
sein müsste, genommen worden.
Ich habe nichts gegen elektrische Oefen. Erinnerungen
besagen kaum Abschätziges über die Nützlichkeit
moderner Backstuben.

Albert Ehrismann

Villiger-Kiel

überraschend mild





neu!
auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.-